

*„Spenden statt Schenken“
2022*



Nürnberg, Dezember 2022

mudra – Alternative Jugend- und Drogenhilfe e.V.

Im Rahmen der Aktion "Spenden statt Schenken" unterstützt die uniVersa Versicherung den Verein mudra e.V. mit einer Spende von 1.000 € die u.a zur Finanzierung von Klient:innen verwendet werden, die aus jeglichen Förderungen gefallen sind.

Der Schwerpunkt der mudra – Alternative Jugend- und Drogenhilfe e.V. liegt in der Arbeit mit Drogenkonsument_innen in Nürnberg. Dabei umfassen die Aktivitäten des 1980 gegründeten Vereins ein breites Spektrum an ambulanten und stationären Angeboten, von der Beratung Betroffener und deren Angehöriger über Prävention, Streetwork, Betreuung und Substitutionsbegleitung, bis hin zu therapeutischen Hilfen, Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten und Nachsorge.

Aufgabe des Vereins:

Die langjährige Arbeit auf dem Gebiet der Drogenhilfe hat die Mitarbeiter der mudra zu Experten im Umgang mit erlebter Drogenproblematik gemacht. Daher verstehen sie sich als Aufklärer und Berater und möchten realistische Hilfsangebote zur Verfügung stellen, die sich ganz nah an der Lebenswirklichkeit der Betroffenen und an Drogentrends orientieren. Dazu gehört die Akzeptanz verschiedener Lebensentwürfe, einschließlich der Entscheidung zum Konsum psychoaktiver Substanzen. Ziel aller mudra-Aktivitäten ist es, die Drogenproblematik des Einzelnen und der Gesellschaft zu vermindern und Betroffenen dabei zu helfen, ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben zu führen. Dazu gehören viele Teilschritte, sowohl auf der persönlichen wie auch auf der gesellschaftlichen Ebene. Während die mudra Betroffenen hilft, sich persönlich zu entwickeln, mit ihrer Drogenproblematik eigenverantwortlich umgehen zu lernen und auf möglichst gesunde Weise zu überleben, übernimmt die Organisation auch Aufgaben auf der gesellschaftlichen Ebene. Dazu gehört die Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, das Entwickeln von Kooperationen mit der Politik und Lobbyarbeit, sowie die aktive Arbeit an der Weiterentwicklung von Hilfsangeboten, die sich aus der Arbeitspraxis ergibt